



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Amt für Neckar Ausbau
Heidelberg**
Vangerowstraße 20
69115 Heidelberg

**Der erste Wehrverschluss am Neckarstauwehr Horkheim
wird diese Woche ausgebaut**

Ihr Zeichen

80 Tonnen Stahl am Haken des Schwimmkrans „Atlas“

Mein Zeichen
4-114.2/001

05.05.2014

Nummer 5 / 2014

Tobias F. Korta

Telefon 06221 507-404
Telefax 06221 507-455

Zentrale 06221 507-401
Telefax 06221 507-455
an-heidelberg@wsv.bund.de
www.anh.wsv.de

Der Wehrverschluss des rechten Wehrfeldes am Stauwehr Horkheim wird am 9. Mai 2014 ausgehoben. Die Grundinstandsetzung der Wehranlage tritt somit in ihre heiße Phase ein. Der Aushub erfolgt vom Oberwasser des Wehres durch den eigens angereisten Schwimmkran „Atlas“. Der für eine Last von bis zu 300 Tonnen und einer maximalen Hubhöhe von 48 m ausgelegte Schwimmkran wird den 80 Tonnen schweren Verschluss als Ganzes ausheben und in ein bereitgestelltes Schiff zum Abtransport ablegen.

Die Vorarbeiten für den Aushub sind nahezu abgeschlossen. Hierzu zählen die Herstellung einer wasserdichten Spundwand für die Baugrube und der Abbruch der beiden Antriebshäuser des bisherigen Wehrverschlusses. Für die gesamte Grundinstandsetzung des Wehres sind drei Bauabschnitte mit einer Dauer von jeweils eineinhalb Jahren vorgesehen. Sie wird durch das Amt für Neckar Ausbau Heidelberg durchgeführt, einer Dienststelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Da zwei Wehrfelder immer in Betrieb bleiben müssen, um eine Hochwasserabfuhr gewährleisten zu können, sind insgesamt drei Bauabschnitte notwendig. Die Bauzeit reicht noch bis ins Jahr 2018.

Die Wehranlage Horkheim wurde in den Jahren 1927 bis 1929 erstellt und besteht aus drei Wehrfeldern mit jeweils einer lichten Weite von 25 Metern und einer Verschlusshöhe von 7,60 Meter. Zum wesentlichen Umfang der Grundinstandsetzung gehören auch die Sicherung der Wehrsohle, Arbeiten zur Betoninstandsetzung der Wehrpfeiler, die Instandsetzung der Stege, Ersatz der Antriebe, Ersatz der Elektro- und Steuerungstechnik und der Neuaufbau der Antriebshäuser. Ein neues Technikgebäude ist bereits fertig gestellt. Der Einbau des ersten neuen Wehrverschlusses, welcher sich bereits in der Werksfertigung befindet ist noch im Jahr 2014 vorgesehen.



Vorarbeiten für den Aushub des Wehrverschlusses am ersten Wehrfeld:
Aushub des Verbindungssteiges zum ersten Wehrpfeiler, dessen Antriebs-
haus bereits abgetragen wurde.



Projektion der Situation nach der Grundinstandsetzung